



Kursnummer:	832KA15F01
Bildungsbereich:	Sprache und Kommunikation
Titel:	Strategien alltagsintegrierter Sprachförderung Fortbildungsreihe
Referentin:	MMag. Martina Zumtobel, Frühe Bildung, PHV Dr. Eva Frick, Frühe Bildung, PHV
Einheiten:	12 UE
Ort/Datum :	Pädagogischen Hochschule Vorarlberg Liechtensteinerstraße 33- 37 6800 Feldkirch, Austria 13.03.2019, 15:00 - 17:15 10.04.2019, 15:00 - 17:15 15.05.2019, 15:00 - 17:15 05.06.2019, 15:00 - 17:15
Zielgruppe:	Kindergartenassistentinnen/- assistenten Kindergartenpädagoginnen/- pädagogen
Teilnehmer/innenzahl:	TN 4
Inhalte:	Erlernen verschiedener Strategien Die Strategien zur alltagsintegrierten Sprachförderung gelten als äußerst geeignete Methode für elementarpädagogische Fachpersonen, Kinder im Praxisalltag bei der Entwicklung der sprachlichen Kompetenzen in Deutsch adäquat zu fördern und zu unterstützen. Die Fortbildungsreihe "Strategien alltagsintegrierter Sprachförderung" beinhaltet die wichtigsten Strategien, die es für die Umsetzung der alltagsintegrierten Sprachförderung in der Praxis benötigt. Ziel ist es, Kinder - unabhängig ob mit Deutsch als Erst- oder Zweitsprache - in ihrer

Sprachentwicklung in Deutsch optimal unterstützen zu können. Diese Techniken können sowohl in Dialekt als auch in Standardsprache eingesetzt werden. Inhalt des ersten Seminars ist die Strategie "Modellieren".

Dabei werden die unterschiedlichen Stimulierungs- und Modellierungstechniken sowie der Einsatz in der Praxis kennen gelernt. Beim zweiten Termin geht es um die Strategie "Fragetechniken". Ziel ist es, die verschiedenen Frageformen, die für die Sprachförderung nützlich sind, kennen und anwenden zu lernen. Die Fragetechniken sind besonders hilfreich bei Kindern mit sprachlichen Auffälligkeiten und bei Kindern mit Deutsch als Zweitsprache. Dabei sollen Kinder zum Erzählen, Erklären und Weiterdenken angeregt sowie ermutigt werden, ihre Gedanken und Gefühle mit eigenen Worten auszudrücken.

Die Strategie "Im Dialog mit Kindern" ist Inhalt des dritten Termins. Ziel ist es, die Sprachkompetenz der Kinder in Deutsch zu erweitern. Folgende Fragen sind dabei wichtig:

- Wie kann ich einen Dialog beginnen?**
- Wann kann ich mit Kindern in einen Dialog treten?**
- Wie kann ich mit einem Kind mit Deutsch als Zweitsprache in einen Dialog treten?**
- Wie kann ich ein Thema erweitern?**
- Wie kann ich einen längeren Dialog aufrecht erhalten?**

Grundlage dafür bieten die Initiierung und Führung von gleichberechtigten Dialogen zwischen Fachperson und Kind.

Beim vierten Termin findet ein Reflexions- und Vertiefungstreffen statt. Ziel ist es, den Einsatz der verschiedenen Strategien im Alltag zu beleuchten und ggf. auf bestimmte Strategien noch genauer einzugehen.

Ziele:

- die TN sollen die Strategien alltagsintegrierter Sprachförderung in der Praxis erfolgreich anwenden können**
- die TN sollen die Vorteile des Einsatzes der Strategien kennen und zu nutzen wissen**

Anmeldung: Die Anmeldung ist von, 17.01.2019 bis einschließlich 31.01.2019 möglich.

